

Für den Betreiber



Bedienungsanleitung VAHE Klimagerät



Klimagerät, wandhängend



Mono-Split

VAHE 026 W
VAHE 036 W
VAHE 051 W
VAHE 066 W

Multi-Split

VAHE 051 M2
VAHE 061 M2
VACE 086 M3

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	2
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen	2
2	Gerätebeschreibung	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Temperaturgrenzen für den Betrieb	3
2.3	Funktions- und Bedienungselemente	3
2.3.1	Klimageräte	3
2.3.2	Fernbedienung	4
2.4	Funktionsbeschreibung	5
2.5	Leistungsbeschreibung	5
2.6	Schutz- und Sonderfunktionen	5
2.6.1	Einschaltenschutz	5
2.6.2	Verhalten nach Spannungsausfall	5
2.6.3	Sonderfunktionen im Heizbetrieb	5
2.7	Typenschild	6
2.8	CE-Kennzeichnung	6
2.9	Modellbeschreibung	6
3	Sicherheitshinweise/Vorschriften	6
4	Bedienung	7
4.1	Fernbedienung in Betrieb nehmen	7
4.2	Mit der Fernbedienung umgehen	7
4.3	Anzeigen der Fernbedienung	7
4.4	Funktionstasten der Fernbedienung	8
4.5	Klimagerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen	9
4.6	Betriebsarten einstellen	9
4.6.1	Automatik-Betrieb (Auto) einstellen	9
4.6.2	Kühlen/Heizen (Cool/Heat) einstellen	9
4.6.3	Betriebsart Gebläse (Fan) einstellen	9
4.6.4	Betriebsart Entfeuchten (Dry) einstellen	10
4.7	Schlaffunktion (Sleep) ein-/ausschalten	10
4.8	Swingfunktion ein-/ausschalten	10
4.9	Luftrichtung regeln (Air Direction)	10
4.9.1	Luftrichtung vorne/unten regeln	10
4.9.1	Luftrichtung links/rechts regeln	11
4.10	Zeitsteuerung (Timer) benutzen	11
4.10.1	Einschaltzeit programmieren	11
4.10.2	Ausschaltzeit programmieren	11
4.10.3	Zeitsteuerung deaktivieren	12
4.10.4	Gespeicherte Zeit löschen	12
4.11	Automatikbetrieb manuell einstellen	12
4.12	Gerät längere Zeit nicht benutzen	12
4.13	Inbetriebnahme nach längerer Abschaltzeit	12
5	Wartung	13
5.1	Gehäuse der Inneneinheit reinigen	13
5.2	Gehäuse der Außeneinheit reinigen	13
5.3	Filter der Inneneinheit reinigen	13
6	Störungsbeseitigung	16

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen

Für den Anlagenbetreiber:

1 Bedienungsanleitung Nr. 838273

Für den Fachhandwerker:

1 Installations- und Wartungsanleitung Nr. 839524

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Bedienung des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung! Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Gefahr!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!

Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!

Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

2 Gerätebeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant-VAHE-Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Montage, Installation oder Bedienung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die Geräte sind als Raumklimageräte in Wärmepumpenschaltung innerhalb der in den technischen Daten angeführten Umgebungstemperatur-Grenzwerte für den Einsatz im Wohnbereich vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittellagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzüchtung, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt alleine der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung.

2.2 Temperaturgrenzen für den Betrieb

Die Vaillant-Klimageräte arbeiten optimal beim Betrieb innerhalb folgender Temperaturgrenzen:

	Außentemperatur	erreichbare Innentemperatur
Kühlbetrieb	mind. 18 °C - max. 43 °C	17 °C
Heizbetrieb	mind. -7 °C - max. 24 °C	30 °C

Tab 2.1: Temperaturgrenzen

Bei Temperaturen über oder unter diesen Grenzen schaltet sich das Gerät selbstständig ab bzw. es lässt sich nicht einschalten.

2.3 Funktions- und Bedienungselemente

2.3.1 Klimageräte

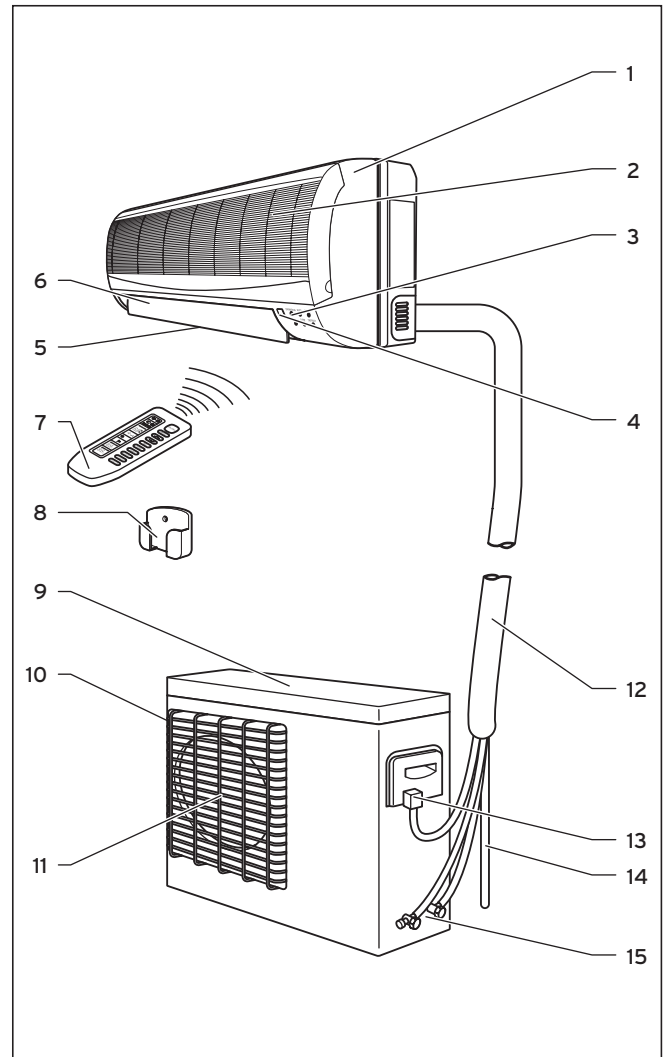


Abb. 2.1: Schematische Übersicht

Nr.	Bezeichnung
1	Inneneinheit
2	Lufteinlassklappe
3	Anzeigefeld
4	Sensorfläche für Fernbedienung
5	Luftrichtungs-Lamelle
6	Luftaustritt
7	Fernbedienung
8	Halter für Fernbedienung
9	Außeneinheit
10	Lufteinlass seitlich und hinten
11	Luftaustritt
12	Verbindungsleitungen
13	Elektrischer Anschluss
14	Kondenswasserleitung
15	Anschlüsse Vor-/Rücklauf Kältemittel

Tab. 2.2: Schematische Übersicht

2 Gerätebeschreibung

Am Anzeigefeld (3) zeigen fünf Leuchten die Betriebszustände an (wenn Leuchte eingeschaltet):

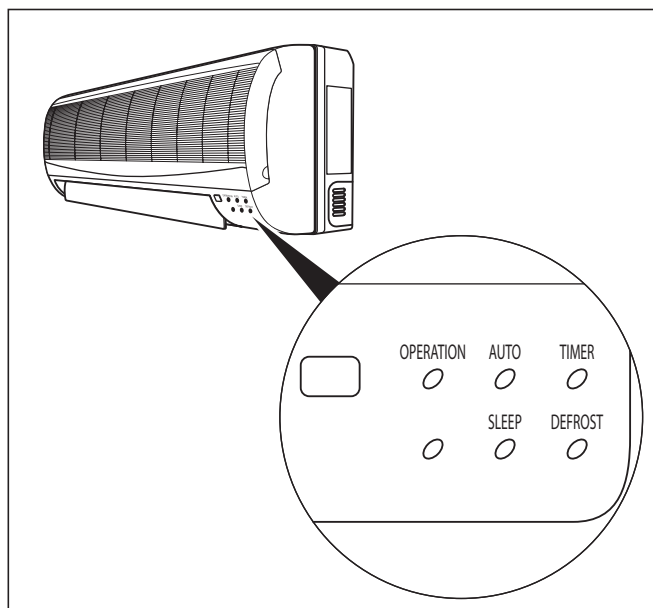


Abb. 2.2: Anzeigeleuchten an der Inneneinheit

Bezeichnung	Bedeutung (wenn Leuchte an)
OPERATION	Gerät ist eingeschaltet.
AUTO	Gerät ist im Automatik-Betrieb.
TIMER	Zeitsteuerung ist aktiv.
SLEEP	Schlafmodus ist aktiv.
DEFROST	Auftaubetrieb ist aktiv.

Tab. 2.3: Anzeigeleuchten an der Inneneinheit

Die Leuchte unten links ist ohne Funktion.

2.3.2 Fernbedienung

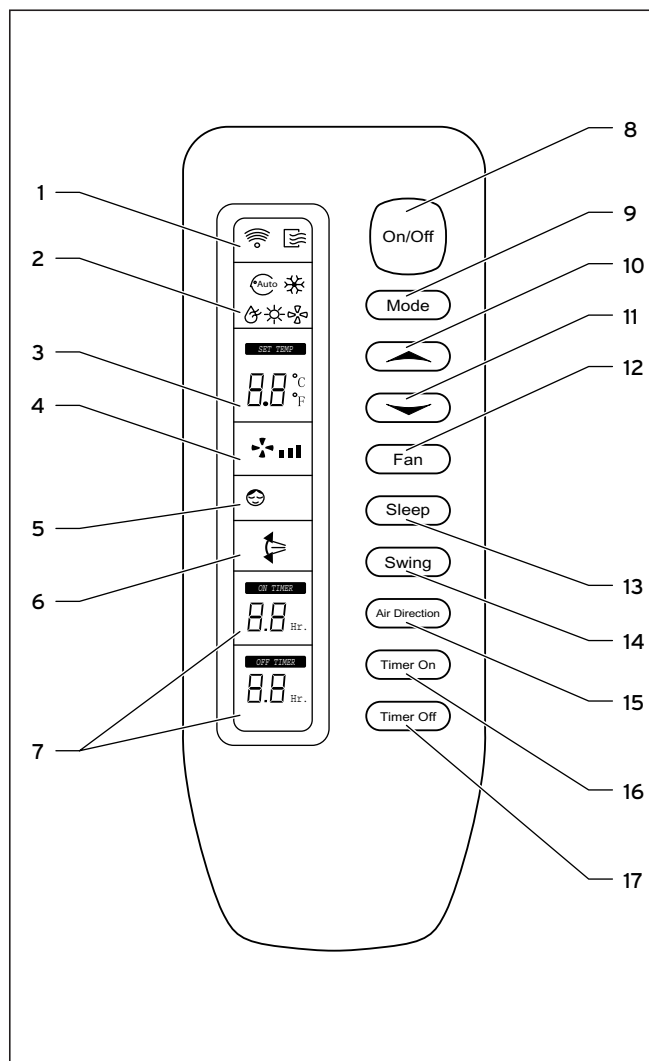


Abb. 2.3: Fernbedienung - Anzeigen und Tasten

Nr.	Bezeichnung
Anzeigeelemente	
1	Sendeanzeige
2	Anzeige der Betriebsart
3	Temperaturanzeige
4	Gebläsegeschwindigkeit
5	Sleep-Funktionsanzeige (Energiesparmodus)
6	Swing-Funktionsanzeige
7	Timer-Anzeige
Tasten	
8	Ein-/Aus-Taste
9	Betriebsarten wählen
10	Solltemperatur erhöhen
11	Solltemperatur senken
12	Gebläsegeschwindigkeit regeln
13	Energiesparmodus ein-/ausschalten
14	Swing-Funktion aktivieren/deaktivieren
15	Luftaustrittsrichtung regeln
16	Timer (Zeitsteuerung) einschalten
17	Timer ausschalten

Tab. 2.4: Fernbedienung - Anzeigen und Tasten

2.4 Funktionsbeschreibung

Das VAHE-Klimagerät besteht aus einer Außeneinheit und einer bis zu drei Inneneinheiten. Beide sind über elektrische Leitungen und über Kältemittelleitungen miteinander verbunden.

Alle Gerätetypen können zum Kühlen der Raumluft eingesetzt werden, und je nach Modellvariante auch zum Heizen.

Im Kühlbetrieb nimmt die Inneneinheit die Raumwärme über die Zimmerluft auf und gibt sie an das Kältemittel ab, von dem sie durchströmt wird. Das erwärmte Kältemittel wird über die Rohrleitung zur Außeneinheit transportiert und die Wärme dort an die Außenluft abgegeben. Das abgekühlte Kältemittel wird wieder zur Inneneinheit gepumpt, und der Vorgang wiederholt sich solange, bis die gewünschte, eingestellte Solltemperatur erreicht ist.

Im Heizbetrieb nimmt die Außeneinheit sogar noch bei -7 °C Außentemperatur Wärme auf und erwärmt damit das Kältemittel, von dem sie durchströmt wird. Das erwärmte Kältemittel wird über die Rohrleitung zur Inneneinheit transportiert und die Wärme dort an die Raumluft abgegeben. Das abgekühlte Kältemittel gelangt wieder zur Außeneinheit, und der Vorgang wiederholt sich.

Die Staub- und Pollenfilter der Inneneinheit reinigen die angesaugte Raumluft von Partikeln (Staub, Pollen, Rauch) bis zu einer Größe von 0,3 micron. Zusätzlich ist ein Aktivkohlefilter zur Geruchsentfernung eingebaut.

2.5 Leistungsbeschreibung

Ihnen stehen fünf Betriebsarten zur Verfügung:

- COOL (Kühlen)
- HEAT (Heizen) (geräteabhängig)
- DRY (Entfeuchten)
- FAN (Gebläse)
- AUTO (Automatikbetrieb)

Sie können die eingebaute Zeitsteuerung (Timer-Funktion) für 24 Stunden programmieren. Sie können die Raumtemperatur in einem Bereich von 17-30 °C einstellen. Alle Einstellungen können Sie mit der Fernbedienung verändern.

Sie können die Luftaustrittsrichtung nach vorne/unten mit der Fernbedienung einstellen und nach links/rechts von Hand.

Die Funktion HEAT steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn es sich um ein Gerät mit Heizbetrieb handelt (siehe „Typenschild“, Seite 7).

2.6 Schutz- und Sonderfunktionen

Um den Betriebskomfort zu erhöhen und das Gerät ökonomisch und sicher zu betreiben, sind einige Schutz- und Sonderfunktionen integriert.

2.6.1 Einschaltenschutz

Der Einschaltenschutz verhindert, dass der Kompressor der Außeneinheit beschädigt wird, wenn das Gerät sofort nach Abschalten wieder eingeschaltet wird. Sie können deshalb das Gerät erst nach ca. drei Minuten wieder einschalten.

2.6.2 Verhalten nach Spannungsausfall

Bei Unterbrechung der Spannungsversorgung speichert das Gerät die aktuelle Betriebsart. Nach Spannungswiederkehr startet das Gerät automatisch in der vorherigen Betriebsart (nach Ablauf der Einschaltenschutzzeit, s. o.).

2.6.3 Sonderfunktionen im Heizbetrieb

- Im Heizbetrieb liefert das Klimagerät erst ca. fünf Minuten nach dem Start Wärme, nachdem der Wärmetauscher der Inneneinheit aufgewärmt ist.
- Wenn die Raumtemperatur den gewünschten Sollwert erreicht hat, wird die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch reduziert.
- Bei niedrigen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass der Wärmetauscher der Außeneinheit vereist, wodurch automatisch der Auftauvorgang (Defrost) gestartet wird. Während dieses Vorgangs werden die Ventilatoren von Außen- und Inneneinheit abgeschaltet. Der etwa 5-10 Minuten dauernde Vorgang wird durch Aufleuchten der „DEFROST“-Anzeige an der Inneneinheit signalisiert.

2 Gerätebeschreibung

3 Sicherheitshinweise/Vorschriften

2.7 Typenschild

Auf dem Typenschild finden sie Informationen über Gerätetyp, Leistung usw. (siehe Abb. 2.4).

Ob es sich um ein Gerät mit Heizbetrieb handelt, können sie erkennen, wenn bei „Leistung Heizen“ (Ild. Nr. 3) Werte eingetragen sind. Falls auf dem Typenschild unter diesem Punkt keine Leistungsangaben angegeben sind, handelt es sich um ein Gerät, das nicht im Heizbetrieb arbeiten kann.

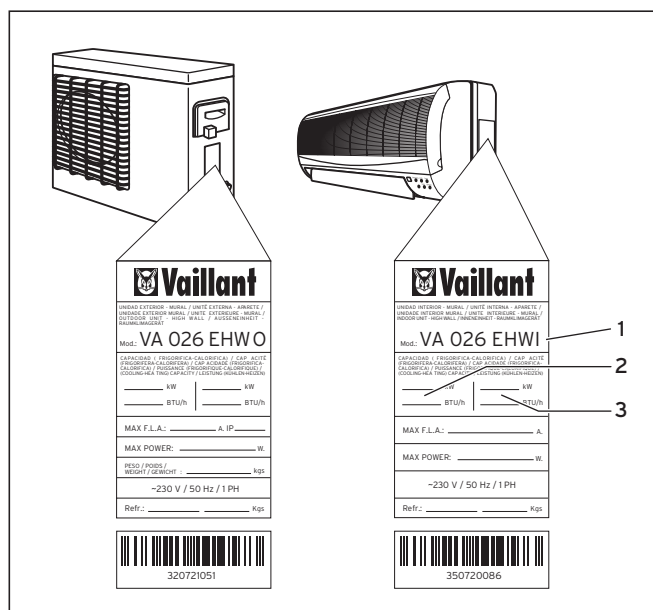


Abb. 2.4: Typenschild

Nr.	Bezeichnung
1	Modellbezeichnung
2	Leistungsangaben für Kühlbetrieb
3	Leistungsangaben für Heizbetrieb

Tab. 2.5: Wichtigste Angaben auf dem Typenschild

2.8 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass das Gerät gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates)

2.9 Modellbeschreibung

Das VAHE-Klimagerät ist in sieben Varianten lieferbar.

Mono-Split-Geräte bestehen aus einer Außeneinheit, an die eine Inneneinheit angeschlossen werden kann.

Multi-Split-Geräte bestehen aus einer Außeneinheit, an die, je nach Typ, zwei bzw. drei Inneneinheiten angeschlossen werden können.

3 Sicherheitshinweise/Vorschriften

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden

Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Die Installation darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Installation können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte bzw. anderer Sachwerte entstehen.

- Betreiben Sie das Gerät nur innerhalb der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen. Andernfalls kann eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet werden oder Kondenswasser von den Geräten tropfen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Klimagerät spielen.



Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Greifen Sie niemals mit Händen oder anderen Objekten in die Geräte. Sowohl in Innen- als auch Außeneinheit befinden sich Ventilatoren mit hoher Drehzahl, die zu Verletzungen führen können.



Gefahr!

Stromschlaggefahr!

Spritzen Sie nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf die Geräte. Spritzen Sie niemals mit einem Hochdruckreiniger die Außeneinheit ab.



Achtung!

Beschädigungsgefahr!

Unterbrechen Sie bei Gewittern die Stromversorgung (Sicherung oder Hauptschalter aus). Dasselbe gilt für Wartungsarbeiten oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen (z. B. Urlaub).

4 Bedienung

4.1 Fernbedienung in Betrieb nehmen

Im Lieferumfang sind zwei Batterien des Typs R03/LR03 1,5 V enthalten.

Tauschen Sie die Batterien spätestens dann aus, wenn Sie bei der Bedienung keinen Piepton als Quittung von der Inneneinheit hören oder wenn das Symbol für Sendeanzeige im Display der Fernbedienung nicht mehr erscheint.

Hinweis!

Um eine optimale Funktion der Fernbedienung zu gewährleisten, verwenden Sie keine alten Batterien, solche unterschiedlichen Typs oder wiederaufladbare Batterien.

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel auf der Rückseite der Fernbedienung.
- Legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Achten Sie auf die richtige Polung, wie im Batteriefach abgebildet.
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Die Lebensdauer der Batterien beträgt bei normalem Gebrauch etwa ein halbes Jahr.



Achtung!
Auslaufende Batterieflüssigkeit kann die Fernbedienung zerstören.
Wenn Sie die Fernbedienung für mehrere Wochen nicht benutzen, dann entfernen Sie die Batterien.



Hinweis!
Entsorgen Sie Altbatterien nicht im normalen Hausmüll, sondern an den dafür vorgesehenen Sammelstationen.

4.2 Mit der Fernbedienung umgehen

Die Fernbedienung hat verschiedene Funktionstasten und Anzeigesymbole. Mit den Funktionstasten können Sie die Inneneinheit bedienen.

Nach dem Drücken einer Funktionstaste leuchtet die Sendeanzeige  an der Fernbedienung auf und das ausgelöste Signal wird zur Inneneinheit gesendet (siehe folgender Abschnitt). Wenn die Inneneinheit das Signal empfangen hat, quittiert sie dies durch einen kurzen Piepton.

Achten Sie beim Umgang mit der Fernbedienung darauf,

- dass die Entfernung von Fernbedienung zu Inneneinheit nicht größer ist als ca. 8 m (abhängig vom Ladezustand der Batterien).
- dass sich keine Gegenstände wie Pflanzen oder Wände zwischen Fernbedienung und Inneneinheit befinden.
- dass die Fernbedienung beim Drücken einer Taste in Richtung des Sensors der Inneneinheit zeigt (siehe Abb. 2.1, Seite 3, Nr. 4).



Hinweis!

Die Fernbedienung strahlt zur Übertragung Infrarotsignale aus. Diese können ähnlicher Natur sein wie Signale von Fernbedienungen anderer elektronischer Geräte, und können dort möglicherweise ungewollte Funktionen auslösen. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur oder Elektro-Fachbetrieb.



Hinweis!

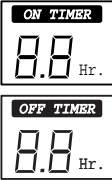
Gewitter (Blitze) oder die Ausstrahlungen mobiler Funktelefone können zu Fehlfunktionen führen.

4.3 Anzeigen der Fernbedienung

	Sendeanzeige Leuchtet auf, wenn Sie auf eine Taste der Fernbedienung drücken und das ausgelöste Signal zur Inneneinheit gesendet wird.
	Betriebsart-Anzeige Zeigt die aktuelle Betriebsart an:  Automatik-Betrieb (Auto)  Kühlen (Cool)  Entfeuchten (Dry)  Heizen (Heat) (geräteabhängig)  Gebläse (Fan)
	Solltemperatur-Anzeige Zeigt die aktuelle Soll-Raumtemperatur an.
	Gebläsegeschwindigkeits-Anzeige Zeigt die ausgewählte Gebläsegeschwindigkeit an:  Niedrig (Low)  Mittel (Med)  Hoch (High)  Blinkende Anzeige bei Betriebsart Automatik und Entfeuchten

Tab 4.1: Anzeigen der Fernbedienung

4 Bedienung

	Sleep-Funktionsanzeige Leuchtet, wenn der Energiesparmodus aktiviert wird (außer bei Betriebsart Entfeuchten und Gebläse).
	Änderung der Luftaustrittsrichtung Leuchtet, wenn die Richtung des Luftaustritts geändert wird.
	Zeitsteuerung (Timer) Zeigt die Einschaltzeit (On Timer) und Ausschaltzeit (Off Timer) der Zeitsteuerung an. Leere Anzeige bedeutet, dass die Zeitsteuerung ausgeschaltet ist.

Tab 4.1: Anzeigen der Fernbedienung (Fortsetzung)

4.4 Funktionstasten der Fernbedienung

On/Off	Ein-/Aus-Taste Hiermit können Sie die Inneneinheit ein- oder ausschalten.
Mode	Betriebsart wechseln Mit jedem Tastendruck wechselt die Betriebsart in der Reihenfolge: Automatik - Kühlen - Entfeuchten - Heizen - Gebläse Nach „Gebläse“ folgt bei Tastendruck wieder „Automatik“ usw. Das entsprechende Symbol für die gewählte Betriebsart leuchtet in der Betriebsart-Anzeige der Fernbedienung auf.
	Solltemperatur erhöhen Drücken Sie die Taste, um die Solltemperatur des Raumes zu erhöhen (bis max. 30 °C).
	Solltemperatur senken Drücken Sie die Taste, um die Solltemperatur des Raumes zu senken (bis max. 17 °C).
Fan	Gebläsegeschwindigkeit regeln Mit jedem Tastendruck wechselt die Gebläsegeschwindigkeit in der Reihenfolge: Automatik - Niedrig - Mittel - Hoch Nach „Hoch“ folgt bei Tastendruck wieder „Automatik“ usw. Das entsprechende Symbol für die gewählte Gebläsegeschwindigkeit leuchtet in der Gebläsegeschwindigkeitsanzeige der Fernbedienung auf.
Sleep	Schlaffunktion ein-/ausschalten Mit dieser Taste können Sie die Schlaffunktion ein- bzw. ausschalten (außer in den Betriebsarten Entfeuchten und Gebläse). Das entsprechende Symbol an der Fernbedienung leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert wurde.

Swing	Swing-Funktion ein-/ausschalten Mit dieser Taste können Sie die Swing-Funktion ein- bzw. ausschalten (siehe „Swingfunktion ein-/ausschalten“, Seite 11).
Air Direction	Luftausblasrichtung regeln Mit dieser Taste können Sie die Luftaustrittsrichtung an der Inneneinheit ändern (siehe „Luftrichtung regeln (Air Direction)“, Seite 11).
Timer ON Timer Off	Zeitsteuerung programmieren Mit diesen beiden Tasten können Sie einstellen, wann sich das Gerät automatisch einschalten (Timer On) bzw. wieder ausschalten (Timer Off) soll. Die eingestellten Zeiten werden in der Zeitsteuerungsanzeige angezeigt. Wenn dort nichts angezeigt wird, ist die Zeitsteuerung ausgeschaltet (siehe „Zeitsteuerung (Timer) benutzen“, Seite 12).

Tab 4.2: Funktionstasten der Fernbedienung

4.5 Klimagerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen

Wenn das Klimagerät angeschlossen und die Fernbedienung bereit ist, können Sie die Inneneinheit aktivieren.

- Schalten Sie die Spannungsversorgung zum Klimagerät ein.

Die Leuchtanzeige „OPERATION“ am Anzeigefeld der Inneneinheit beginnt zu blinken.

- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung und stellen Sie damit den Automatik-Betrieb („Auto“) ein.
- Stellen Sie mit den beiden Tasten  bzw.  die gewünschte Solltemperatur für den Raum ein.
- Drücken Sie die On/Off-Taste an der Fernbedienung, um das Klimagerät einzuschalten.

Das Gerät ist aktiviert und startet mit dem Automatik-Betrieb. Nun können Sie die gewünschte Betriebsart einstellen.

4.6 Betriebsarten einstellen

4.6.1 Automatik-Betrieb (Auto) einstellen

Im Automatik-Betrieb vergleicht die Inneneinheit ständig die aktuelle Zimmertemperatur mit der eingestellten Solltemperatur und wählt automatisch die entsprechende Betriebsart, um bei Unterschieden die Zimmertemperatur anzugleichen.

Die Luftrichtungs-Lamelle (Abb. 2.1, S. 3 Nr. 6) sorgt dafür, dass der austretende Luftstrom nicht ständig in eine Richtung bläst und dadurch möglicherweise auf Dauer als unangenehm empfunden wird. Durch leichtes Hin- und Herbewegen der Lamelle (Swing-Funktion) wird der Luftstrom gleichmäßig verteilt. Mit der Swing-Taste an der Fernbedienung können Sie diese Funktion ein- oder ausschalten.

Im Kühlbetrieb tritt die Luft nach vorne (horizontal) aus, im Heizbetrieb nach unten (vertikal).

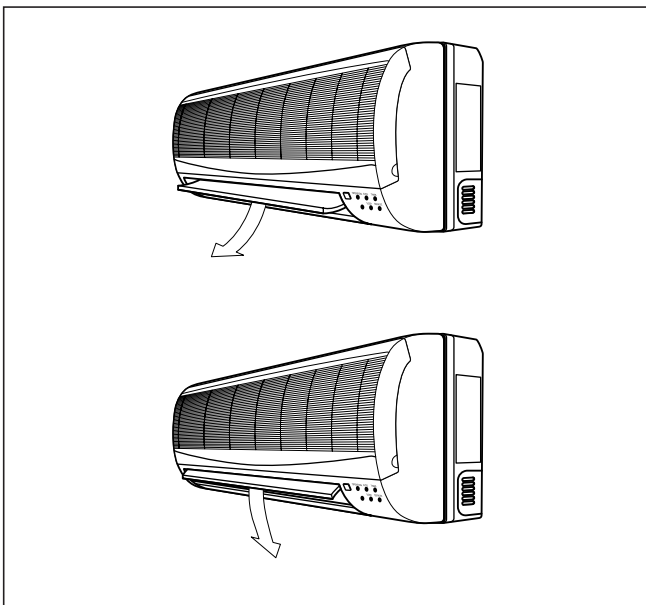


Abb. 4.1: Luftaustritt bei Kühl- und Heizbetrieb

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung und stellen Sie damit den Automatik-Betrieb („Auto“) ein.

Die Signallampen „Operation“ und „Auto“ an der Inneneinheit leuchten.

4.6.2 Kühlen/Heizen (Cool/Heat) einstellen

Mit diesen Betriebsarten können Sie das Klimagerät zum dauernden Kühlen bzw. Heizen veranlassen, z. B. wenn Ihnen die Raumtemperatur im Automatik-Betrieb nicht angenehm erscheint.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung so oft, bis in der Betriebsart-Anzeige das Kühlen-Symbol  bzw. das Heizen-Symbol  erscheint.
- Stellen Sie mit den beiden Tasten  bzw.  die gewünschte Solltemperatur für den Raum ein.

Im Heizbetrieb liefert das Gerät erst ca. 5 Minuten nach dem Einschalten Wärme, nachdem der Wärmetauscher der Inneneinheit aufgewärmt ist.

Im Kühlbetrieb tritt die Luft nach vorne (horizontal) aus, im Heizbetrieb nach unten (vertikal).

4.6.3 Betriebsart Gebläse (Fan) einstellen

Bei dieser Betriebsart wird die Raumluft weder gekühlt noch geheizt oder getrocknet, sondern nur umgewälzt.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung so oft, bis in der Betriebsart-Anzeige das Symbol  erscheint.
- Drücken Sie nun die Fan-Taste an der Fernbedienung so oft, bis die gewünschte Gebläsestufe angezeigt wird:

Niedrig (Low)	Mittel (Med)	Hoch (High)
		

Tab. 4.3: Gebläsestufen

4 Bedienung

4.6.4 Betriebsart Entfeuchten (Dry) einstellen

Bei dieser Betriebsart ist die Drehzahl des Gebläses sehr niedrig. Die Inneneinheit saugt dadurch die Raumluft sanft an und entzieht ihr Feuchtigkeit, die über den eingebauten Kondenswasserablauf ausgeschieden wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet ist.
- Drücken Sie die Betriebsart-Taste „Mode“ an der Fernbedienung so oft, bis in der Betriebsart-Anzeige das Kühlen-Symbol Entfeuchten-Symbol  erscheint.
- Stellen Sie mit den beiden Tasten  bzw.  die gewünschte Solltemperatur für den Raum ein.

4.7 Schlaffunktion (Sleep) ein-/ausschalten

Diese Funktion steht Ihnen in den Betriebsarten Kühlen, Heizen und Automatik zur Verfügung. Zur Erhöhung des Schlafkomforts wird innerhalb von zwei Stunden nach Einschalten der Funktion die eingestellte Solltemperatur um ein Grad pro Stunde erhöht (bei Kühlbetrieb) bzw. gesenkt (bei Heizbetrieb). Nach Ablauf der zwei Stunden bleibt die Temperatur konstant und das Gebläse arbeitet mit minimaler Drehzahl.

- Stellen Sie sicher, dass das Klimagerät eingeschaltet und eine der Betriebsarten Kühlen, Heizen oder Automatik eingestellt ist.
- Drücken Sie die Schlaffunktion-Taste „Sleep“ an der Fernbedienung.

Das Gerät geht in den Schlafmodus, das Sleep-Symbol  erscheint in der Anzeige der Fernbedienung.

- Um die Schlaffunktion abzuschalten, drücken Sie erneut die Schlaffunktion-Taste „Sleep“

Das Gerät arbeitet wieder in der Betriebsart, die vor dem Schlafmodus aktiv war. Das Sleep-Symbol an der Fernbedienung erlischt.

Hinweis!

Der Schlafmodus wird beendet, wenn das Gerät durch die Zeitsteuerung (Timerfunktion) eingeschaltet wird.

4.8 Swingfunktion ein-/ausschalten

Durch leichtes Hin- und Herbewegen sorgt die Luftrichtungs-Lamelle, dass der austretende Luftstrom gleichmäßig verteilt wird. Er bläst so nicht ständig in eine Richtung, denn er würde dadurch möglicherweise auf Dauer als unangenehm empfunden. Diese Funktion ist im Automatikbetrieb mit eingeschaltet.

Mit der Swing-Taste an der Fernbedienung können Sie diese Funktion ein- oder ausschalten.

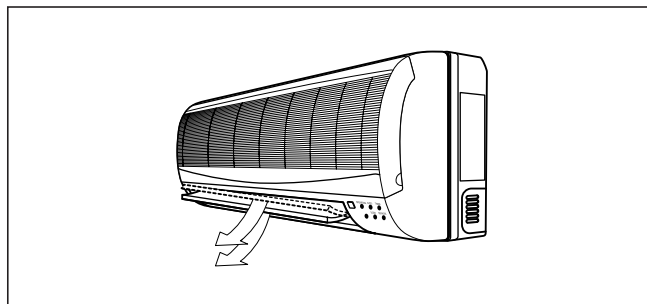


Abb. 4.2: Swing-Funktion



Hinweis!

Wenn Sie kurz nach dem Abschalten das Gerät erneut einschalten, startet die Swingfunktion mit einigen Sekunden Zeitverzögerung.

4.9 Luftrichtung regeln (Air Direction)

Die Luftrichtungs-Lamelle der Inneneinheit wird während des Betriebs automatisch geschwenkt (Swing-Funktion). Dadurch wird die gekühlte bzw. geheizte Luft gleichmäßig verteilt.

Nach Abschalten der Swing-Funktion können Sie die Luftrichtung nach vorne/unten mit der „Air Direction“-Taste an der Fernbedienung einstellen. Die Luftrichtung nach links oder rechts können Sie von Hand einstellen.

4.9.1 Luftrichtung vorne/unten regeln



Beschädigungsgefahr!

Bewegen Sie die Luftrichtungs-Lamelle nicht von Hand, sie kann sonst beschädigt werden.

- Schalten Sie die Swing-Funktion aus.
- Drücken Sie die „Air Direction“-Taste an der Fernbedienung.

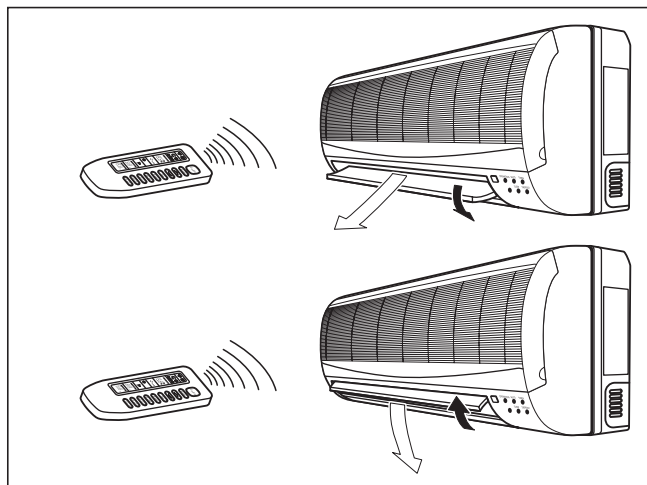


Abb. 4.3: Luftrichtung vorne/unten verstellen

Mit jedem Tastendruck wird die Lamelle ein wenig weiter geschwenkt. Bei einem gewissen Punkt ändert sich die Bewegungsrichtung der Lamelle entgegengesetzt, wenn Sie die Taste weiterhin drücken.

- Stellen Sie durch mehrfaches Drücken der Taste die gewünschte Luftrichtung ein.

Die Luftrichtungs-Lamelle schließt sich automatisch, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

4.9.1 Luftrichtung links/rechts regeln.

Im Luftaustrittsbereich der Inneneinheit befinden sich kleine Lamellen, mit denen Sie im laufenden Betrieb die Luftrichtung nach links oder rechts beeinflussen können.

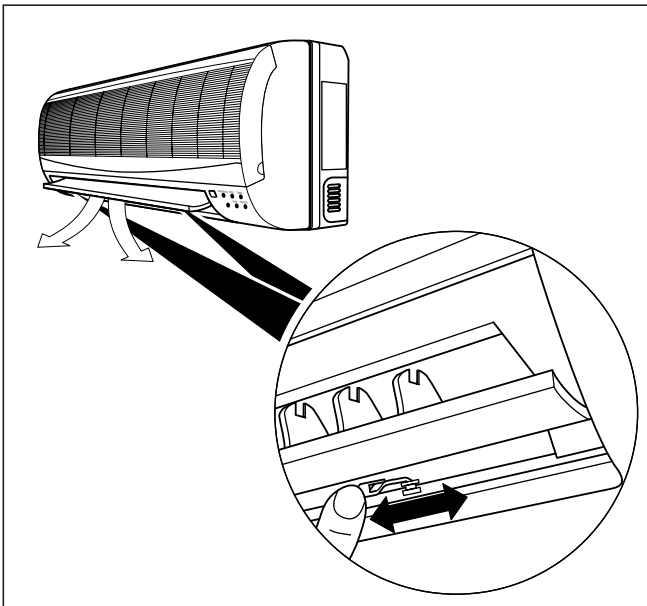


Abb. 4.4: Luftrichtung links/rechts verstellen

- Fassen Sie einen der Versteller (links oder rechts) an und schieben Sie ihn in die gewünschte Richtung, bis der Luftstrom für Sie angenehm ist.

4.10 Zeitsteuerung (Timer) benutzen

Mit der Fernbedienung können Sie Ihr Klimagerät so programmieren, dass es automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt ein- und/oder ausgeschaltet wird. Die Ein- und Ausschaltzeit können Sie über einen Countdown (Herunterzählen der Zeit) für einen 24-Stunden-Zeitraum einstellen, und zwar in einem Zeitabstand von

- 0,5 Stunde für die Zeit „jetzt“ bis innerhalb der nächsten 9,5 Stunden
- 1 Stunde für die Zeit ab 10 Stunden bis 24 Stunden

4.10.1 Einschaltzeit programmieren

Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste „Timer On“.

Die zuletzt eingestellte Einschaltzeit erscheint.



Abb. 4.5: Einschaltzeit programmieren

Etwa 0,5 Sekunden nach jedem Drücken der „Timer On“-Taste überträgt die Fernbedienung die eingestellte Zeit an die Inneneinheit.

- Drücken Sie nun so oft die „Timer On“-Taste, bis die gewünschte Einschaltzeit erscheint.

Wenn das Klimagerät eingeschaltet war, schaltet es sich nun aus. Am Anzeigefeld der Inneneinheit leuchtet „Timer“. Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit (z. B. in 7,5 Stunden) automatisch ein und läuft mit der zuletzt eingestellten Betriebsart.

4.10.2 Ausschaltzeit programmieren

- Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste „Timer Off“.

Die zuletzt eingestellte Ausschaltzeit erscheint.



Abb. 4.6: Ausschaltzeit programmieren

Etwa 0,5 Sekunden nach jedem Drücken der „Timer Off“-Taste überträgt die Fernbedienung die eingestellte Zeit an die Inneneinheit.

- Drücken Sie nun so oft die „Timer Off“-Taste, bis die gewünschte Ausschaltzeit erscheint.

Wenn das Klimagerät ausgeschaltet war, schaltet es sich nun ein. Am Anzeigefeld der Inneneinheit leuchtet „Timer“. Das Gerät läuft in der zuletzt eingestellten Betriebsart und schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit (z. B. in 17 Stunden) automatisch aus.

Wenn Sie für Ein- und Ausschaltzeit dieselbe Zeit programmieren, stellt sich die Ausschaltzeit selbstständig auf 0,5 Stunden (vor 10 Std.) bzw. um 1 Stunde (nach 10 Std.) vor die Einschaltzeit ein.

4 Bedienung

4.10.3 Zeitsteuerung deaktivieren

Sie können das Gerät auch dann ein- bzw. ausschalten, wenn die Zeitsteuerung aktiv ist („Timer“ an der Inneneinheit leuchtet).

- Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste „On/Off“.

4.10.4 Gespeicherte Zeit löschen

- Drücken Sie an der Fernbedienung die Taste „Timer On“ bzw. „Timer Off“, je nachdem, ob Sie die Ein- oder Ausschaltzeit deaktivieren möchten.

Die zuletzt eingestellte Ein- bzw. Ausschaltzeit erscheint.

- Drücken Sie nun so oft die „Timer On“-Taste bzw. die „Timer Off“-Taste, bis die entsprechende Anzeigezeit leer ist.

Die Anzeigeleuchte „Timer“ an der Inneneinheit erlischt.

4.11 Automatikbetrieb manuell einstellen

Wenn Sie Ihre Fernbedienung z. B. verlegt haben oder die Batterien für den Betrieb nicht mehr ausreichend geladen sind, können Sie das Gerät von Hand in den Automatikbetrieb schalten.

- Öffnen Sie die Gerätefront seitlich so weit nach oben, bis sie einrastet und oben bleibt.

Je nach Modellvariante finden Sie unterschiedliche Taster/Schalter vor:

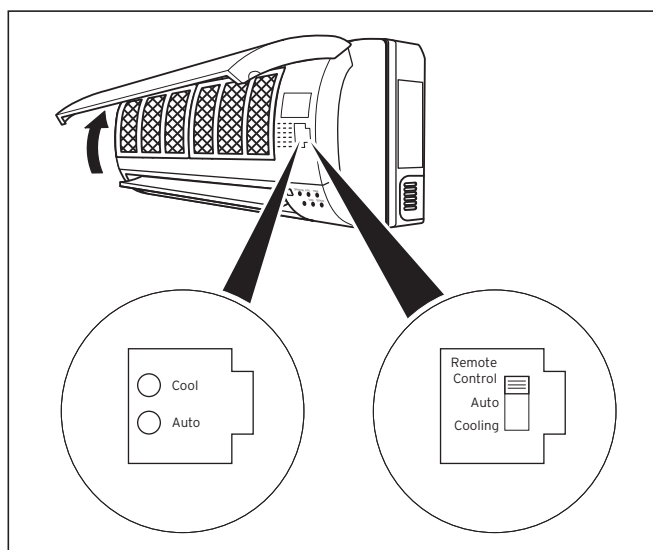


Abb. 4.7: Manuellen Betrieb einschalten

- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Kugelschreiber) auf die „Auto“-Taste (linkes Bild) oder schieben Sie den Schalter auf „Auto“ (rechtes Bild). Das Gerät schaltet in den Automatikbetrieb, die Solltemperatur wird auf 24 °C eingestellt.

Um wieder über Fernbedienung schalten zu können:

- Linke Variante: Schalten Sie an der Fernbedienung in eine andere Betriebsart.
- Rechte Variante: Stellen Sie den Schalter wieder auf „Remote Control“.

4.12 Gerät längere Zeit nicht benutzen

Wenn Sie das Klimagerät für einen längeren Zeitraum (ca. vier Wochen oder länger) nicht benutzen:

- Wählen Sie die Betriebsart „Gebläse“ (Fan) und lassen Sie den Ventilator in der mittleren Stufe für ca. zwei Stunden laufen, damit Feuchtigkeit im Gerät abtrocknen kann.
- Schalten Sie das Gerät aus.
- Schalten Sie die Sicherung (oder, falls vorhanden, den vorgeschalteten Ein-/Ausschalter) aus.
- Reinigen Sie den Luftfilter.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

4.13 Inbetriebnahme nach längerer Abschaltzeit

Wenn das Klimagerät für längere Zeit nicht in Betrieb war, dann gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, ob die Luftansaugschlitze und Luftausblasöffnungen sowohl der Innen- als auch der Außeneinheit frei sind. Reinigen Sie sie gegebenenfalls.
- Starten Sie das Gerät.
- Wählen Sie die Betriebsart „Gebläse“ (Fan) und lassen Sie den Ventilator in der mittleren Stufe für ca. 15 Minuten laufen, damit Feuchtigkeit im Gerät abtrocknen kann.
- Tauschen Sie ggf. die Batterien der Fernbedienung.

5 Wartung

Die Staub- und Pollenfilter der Inneneinheit reinigen die angesaugte Raumluft von Partikeln (Staub, Pollen, Rauch) bis zu einer Größe von 0,3 micron. Zusätzlich ist ein Aktivkohlefilter zur Geruchsentfernung eingebaut. Je nach Nutzungsdauer und Luftverunreinigung müssen Pollen- und Aktivkohlefilter ca. alle sechs bis zwölf Monate ausgetauscht werden. Außerdem sollten Sie die beiden Staubfilter 3-4mal pro Jahr reinigen, da verschmutzte Filter die Leistungsfähigkeit des Gerätes herabsetzen.



Gefahr!

Stromschlaggefahr!

Das Gerät ist an elektrischem Strom angeschlossen, auch wenn es über die Fernbedienung abgeschaltet (off) ist.

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer ab und stellen Sie sicher, dass während dieser Arbeiten niemand das Gerät in Betrieb nimmt.

5.1 Gehäuse der Inneneinheit reinigen

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses der Inneneinheit ein trockenes Reinigungstuch. Bei groben Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch leicht an. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die für die Verkleidung schädlich sind.

5.2 Gehäuse der Außeneinheit reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse der Außeneinheit mit einem feuchten Tuch und ggf. etwas Seife. Das Gehäuse ist zwar spritzwassergeschützt, dennoch dürfen Sie es nicht mit einem Schlauch abspritzen o. ä. Achten Sie besonders darauf, dass am Elektroanschluss (siehe Abb. 2.1, Seite 3, Nr. 13) kein Wasser eindringen kann.

5.3 Filter der Inneneinheit reinigen

- Öffnen Sie die Gerätefront so weit nach oben, bis sie einrastet und oben bleibt.

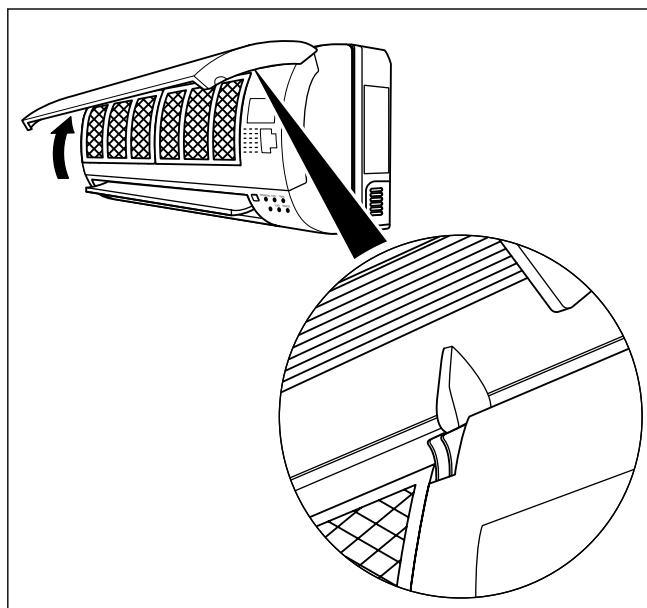


Abb. 5.1: Inneneinheit öffnen

- Drücken Sie die beiden Luftfilter an unteren Ende leicht nach oben.
- Ziehen Sie die beiden Luftfilter nach unten heraus.

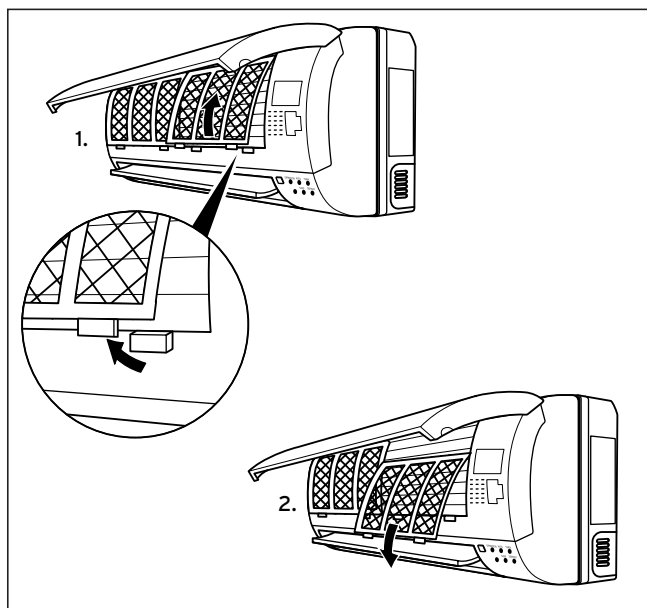


Abb. 5.2: Filter entnehmen

Jeweils in einem der beiden Staubfilter befinden sich ein Aktivkohlefilter und ein Pollenfilter.

- Entnehmen Sie wie in unten Abb. 5.3 gezeigt den Aktivkohlefilter und den Pollenfilter.

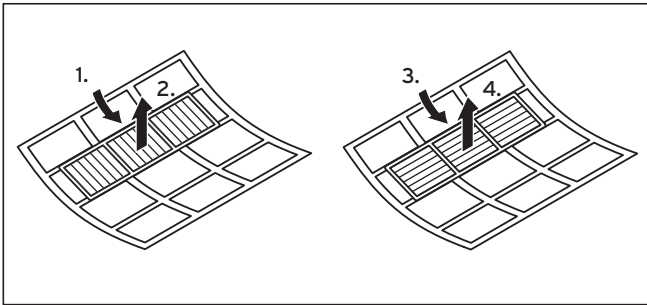


Abb. 5.3: Aktivkohlefilter und Pollenfilter entnehmen

- Reinigen Sie die beiden Staubfilter mit einem Staubsauger.
- Bei größeren Verschmutzungen reinigen Sie die Staubfilter unter fließendem Wasser. Lassen Sie sie danach gut trocknen.

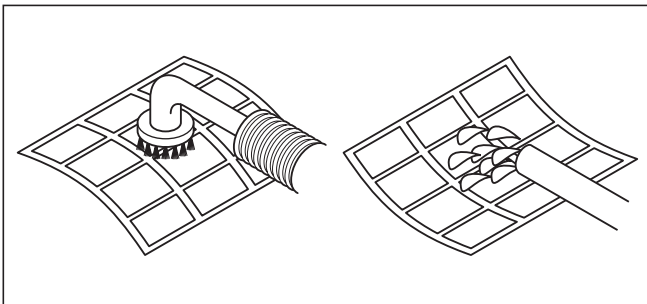


Abb. 5.4: Staubfilter reinigen



Achtung!
Beschädigungsgefahr!
Reinigen Sie den Aktivkohlefilter und den Pollenfilter nicht mit Wasser, sonst werden sie unbrauchbar.

- Reinigen sie Pollen- und Aktivkohlefilter ebenfalls mit einem Staubsauger.
- Lüften Sie den Aktivkohlefilter für 6-8 Stunden im Sonnenlicht.

Pollen- und Aktivkohlefilter sollten Sie ca. alle sechs bis zwölf Monate austauschen.

- Setzen Sie Aktivkohlefilter und Pollenfilter in die Staubfilter ein.

Sie können Aktivkohlefilter und Pollenfilter beliebig links oder rechts in die Staubfilter und die Staubfilter beliebig links oder rechts in das Gerät einbauen.

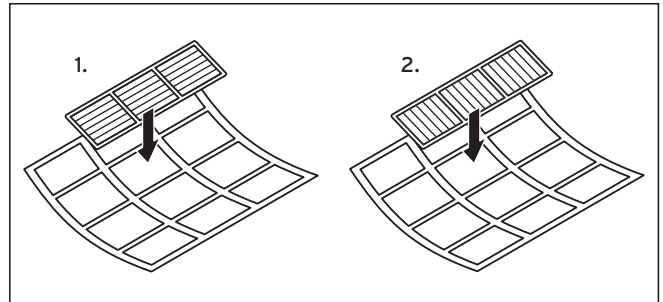


Abb. 5.5: Aktivkohlefilter und Pollenfilter einbauen

- Schieben Sie die Staubfilter mit den Klemmnasen nach unten so in die Inneneinheit, dass sie in der oberen Führungsrille stecken.
- Biegen Sie dann die Staubfilter leicht und stecken Sie die Klemmnasen in die Aufnahmen, so dass die Filter fixiert sind.

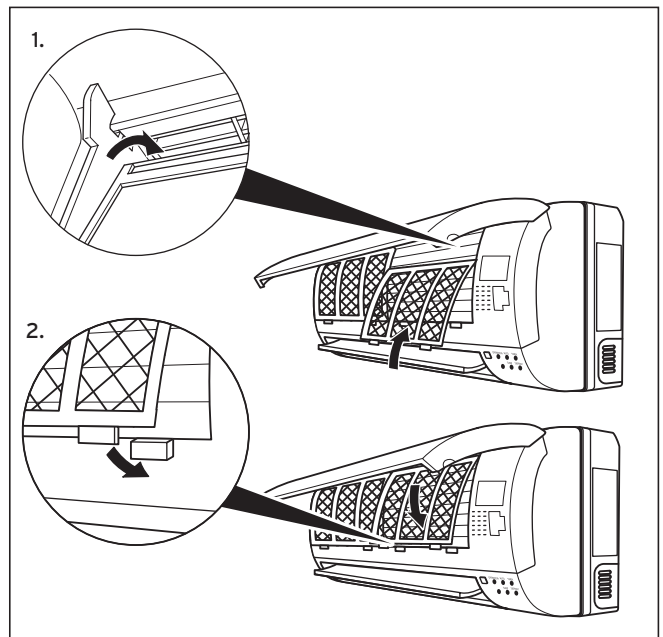


Abb. 5.6: Luftfilter wieder einbauen

- Drücken Sie die Gerätefront wieder nach unten, so dass Sie hörbar einrastet.

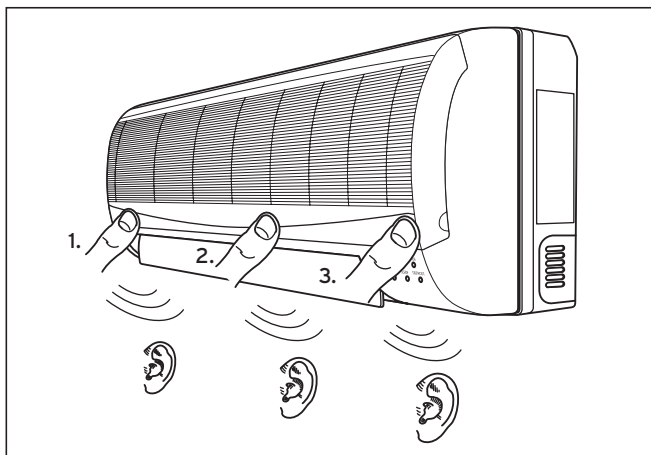


Abb. 5.7: Gerätefront schließen

Ersatzfilter erhalten Sie unter diesen Bestellnummern:

Modell	Inneneinheit (lt. Typenschild)	Bestellnummer		
		Staubfilter	Aktivkohlefilter	Pollenfilter
VAHE 026 W	VA 026 EHVI	335.880	335.970	335.972
VAHE 036 W	VA 036 EHVI	335.881	335.970	
VAHE 051 W	VA 051 EHVI	335.882	335.970	
VAHE 066 W	VA 066 EHVI	335.883	335.971	
VAHE 051 M2	VA 026 MEHVI	335.880	335.970	
VAHE 061 M2 VACE 086 M3	VA 036 MEHVI	335.881	335.970	

Tab. 5.1: Ersatzfilter

6 Störungsbeseitigung

Hier finden Sie eine Liste mit tatsächlichen und scheinbaren Störfällen, deren mögliche Ursache sowie Möglichkeiten, die Störung zu beseitigen. Rufen Sie in allen Störfällen, die nicht wie hier beschrieben lösbar sind, Ihren Installateur an.



Gefahr!

Öffnen sie niemals die Verkleidungen an den Geräten oder Leitungen. Das Gerät kann elektrische Spannungen verursachen, auch wenn es von der Stromversorgung getrennt ist.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Störungsbeseitigung
Sie möchten das Gerät mit der Fernbedienung einschalten, aber nichts passiert.	Die Sicherung (oder, falls vorhanden, der vorgeschaltete Ein-/Ausschalter) ist aus.	Sicherung (bzw. Ein-/Ausschalter) wieder einschalten.
	Die Spannungsversorgung zu Ihrem Haus ist unterbrochen.	Warten, bis Spannungsversorgung im öffentlichen Netz wiederhergestellt ist.
	Die Batterien in der Fernbedienung sind leer.	Batterien austauschen.
	Die Zeitsteuerung (Timer) ist aktiv.	Zeitsteuerung ausschalten (siehe „Zeitsteuerung deaktivieren“, Seite 4).
Die Signalleuchten blinken (5 mal in der Sekunde).	Die Außentemperatur ist außerhalb der Temperaturgrenzen.	Keine Störung vorhanden (siehe „2.2 Temperaturgrenzen“, Seite 3).
Die Inneneinheit reagiert nur zögerlich auf Tastendruck der Fernbedienung oder die Inneneinheit erhält gar kein Signal.	Interner Fehler in der Inneneinheit.	Schalten Sie das Gerät ab und nach 3 Minuten wieder ein. Wenn die Signalleuchten immer noch blinken, dann rufen Ihren Installateur an.
Die Sicherung springt nach Einschalten sofort wieder heraus.	Mögliche ernsthafte Störung.	Rufen Sie Ihren Installateur an.
Fremdstoffe oder Flüssigkeiten sind in das Gerät eingedrungen.		
Während des laufenden Betriebs schaltet sich das Gerät selbstständig aus.		
Die Ventilatorgeschwindigkeit lässt sich nicht verstellen.	Die Außentemperatur ist außerhalb der Temperaturgrenzen.	Keine Störung vorhanden (siehe „2.2 Temperaturgrenzen“, Seite 3).
Im Display der Fernbedienung ist keine Temperaturanzeige.	Die aktive Betriebsart ist „Trocknen“ (Dry) oder „Automatik“.	Keine Störung vorhanden. In den Betriebsarten „Trocknen“ und „Automatik“ wählt das Gerät selbstständig die Ventilatorgeschwindigkeit.
Die Anzeige „Timer On“ oder „Timer Off“ im Display der Fernbedienung erlischt nach kurzer Zeit.	Die aktive Betriebsart ist „Gebläse“ (Fan).	Keine Störung vorhanden. In der Betriebsart „Gebläse“ wird keine Temperatur angezeigt.
Sie versuchen, mit „On/Off“ über die Fernbedienung das Gerät einzuschalten, aber es ertönt kein Piepton von der Inneneinheit.	Der Timer hat das Gerät eingeschaltet.	Keine Störung vorhanden. Wenn die Zeitsteuerung das Gerät eingeschaltet hat, erlischt die Anzeige auf dem Display der Fernbedienung.
	Die Batterien in der Fernbedienung sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus.
	Sie haben die Fernbedienung nicht auf die Inneneinheit gerichtet.	Beim Tastendruck die Fernbedienung zur Inneneinheit richten.
	Sie sind zu weit weg von der Inneneinheit. Je nach Ladezustand der Batterien beträgt die max. Reichweite der Fernbedienung ca. 8 Meter.	Gehen Sie näher an die Inneneinheit heran.
Die Zeitsteuerung hat das Gerät nicht wie gewünscht ein- bzw. ausgeschaltet.	Ein Hindernis befindet sich zwischen Fernbedienung und Inneneinheit.	Beseitigen Sie das Hindernis oder richten Sie die Fernbedienung direkt auf die Inneneinheit.
	Falsche Ein- bzw. Ausschaltzeit ist programmiert.	Überprüfen Sie die Ein- bzw. Ausschaltzeit an der Fernbedienung und korrigieren Sie sie ggf. (siehe „Zeitsteuerung (Timer) benutzen“, Seite 12).

Tab. 6.1: Störungsbeseitigung

Der Ventilator läuft, aber die Kühl- bzw. Heizleistung ist ungenügend.	Die eingestellte Solltemperatur stimmt nicht.	Stellen Sie die gewünschte Solltemperatur ein (siehe „Betriebsarten einstellen“, Seite 9).
	Die Staubfilter sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Staubfilter (siehe „Filter der Kassette reinigen“, Seite 11).
	Lufteinlass bzw. Luftauslass an Innen- oder Außeneinheit sind verstopft oder blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Blockaden.
	Fenster oder Türen sind offen.	Schließen Sie Fenster und Türen.
	Einschaltschutz ist aktiv.	Warten Sie die Einschaltenschutzzeit ab (siehe „Einschaltschutz“, Seite 5).
	Kältemittel im Kältemittelkreislauf fehlt.	Rufen Sie Ihren Installateur an.
Obwohl der Heizbetrieb an ist, bläst die Inneneinheit keine Luft aus.	Die Heizung wurde eben erst eingeschaltet und der Wärmetauscher der Inneneinheit muss sich erst aufwärmen (siehe „Sonderfunktionen im Heizbetrieb“, Seite 4).	Keine Störung vorhanden. Einige Minuten warten, bis der Wärmetauscher sich aufgewärmt hat.
	Das Gerät ist im Auftaubetrieb (siehe „Sonderfunktionen im Heizbetrieb“, Seite 4).	Keine Störung vorhanden. Einige Minuten warten, bis der Auftaubetrieb beendet ist.
	Die Solltemperatur liegt nur knapp über der Raumtemperatur.	Keine Störung vorhanden. Das Gerät heizt, bis die Solltemperatur erreicht ist. Bei Abfall der Raumtemperatur startet der Heizvorgang erst nach einem gewissen Temperaturunterschied.
Aus der Außeneinheit entweichen Nebelschwaden.	Das Gerät arbeitet im Kühlbetrieb, die Luftfeuchtigkeit und der Temperaturunterschied zwischen innen und außen sind sehr hoch.	Keine Störung vorhanden.
	Der Auftaubetrieb (Defrost) war eben aktiv und der Heizbetrieb ist angelaufen.	
Während des Betriebes oder bei Abschaltung sind Geräusche zu hören.	Beim Betrieb oder Abschalten können Fließgeräusche des Kältemittels in den Leitungen und im Gerät zu hören sein.	Keine Störung vorhanden.
	Aufgrund von Temperaturschwankungen kann es in den Geräten oder Leitungen zu Geräuschen kommen.	
	Wenn die Luftrichtungs-Lamelle anfängt, sich zu bewegen, kann ein Geräusch zu hören sein.	
Staub kommt aus der Inneneinheit. Geruch kommt aus der Inneneinheit.	Das Gerät wurde für einige Zeit nicht benutzt.	Keine Störung vorhanden. Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wurde, lagern sich Staub, Geruchs- und Rauchpartikel im Inneren ab und werden bei Wiederinbetriebnahme ausgeblasen.
Das Gerät ist im Kühl- oder Heizbetrieb und schaltet plötzlich auf Gebläse (Fan).	Die Raumtemperatur hat den gewünschten Sollwert erreicht.	Keine Störung vorhanden. Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Sollwert erreicht hat, schaltet sich automatisch „Gebläse“ ein. Wenn die Raumtemperatur um einen bestimmten Wert von der Solltemperatur abweicht, schaltet sich wieder entsprechend Kühlen bzw. Heizen ein.
Kondenswasser an der Oberfläche der Inneneinheit.	Im Kühlbetrieb und bei einer relativ hohen Luftfeuchtigkeit (über 80 %) kann Kondenswasser auftreten.	Keine Störung vorhanden. Schalten Sie in die Betriebsart „Gebläse“ und auf die höchste Stufe, bis sich das Kondenswasser verflüchtigt hat.

Tab. 6.1: Störungsbeseitigung (Fortsetzung)

Vaillant S.à.r.l

Case postale 4 ■ CH-1752 Villars-sur-Glâne 1 ■ Tél. 026/409 72-10
Fax 026/409 72-14 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant GmbH

Postfach 86 ■ Riedstr. 10 ■ CH-8953 Dietikon 1 / ZH ■ Telefon 01/744 29 -29
Telefax 01/744 29 -28 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant Gesellschaft mbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de